

IMS

Informatikmittelschule mit Berufsmatura



Informatikmittelschule mit Berufsmatura

Die Informatikmittelschule schliesst bei bestandener Lehrabschlussprüfung mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis «Informatikerin/Informatiker» der Richtung Applikationsentwicklung ab und führt dich gleichzeitig zur Berufsmatura Wirtschaft und Dienstleistung, Typ Wirtschaft. Im Zentrum der Ausbildung stehen der Informatikbereich sowie Mathematik, Sprach- und Wirtschaftsfächer.

Aufbau der Ausbildung

Die Ausbildung dauert vier Jahre. Der Eintritt erfolgt aus der 3. Sekundarschule. Auf drei Schuljahre folgt ein einjähriges Praktikum in einer Firma. Bestehst du alle Prüfungsteile, so hast du das eidgenössische Fähigkeitszeugnis als Informatikerin/Informatiker sowie die Berufsmatura Wirtschaft und Dienstleistung, Typ Wirtschaft in der Tasche.

An der Informatikmittelschule stehen der Informatikbereich sowie Mathematik, Sprach- und Wirtschaftsfächer im Vordergrund der Ausbildung. Ein grosses Gewicht haben auch die Wirtschaftsfächer, denke nur an den gesamten Warenfluss vom Produzenten bis zum Verbraucher, an die Bank- oder Versicherungsdienstleistungen oder an die Telekommunikation.

Die Informatikmittelschule ermöglicht dir, die Bereiche Wirtschaft und Informatik zu verbinden. Zur Berufsmatura gehört aber auch eine gute Allgemeinbildung. Neben den Fremdsprachen haben hier die Fächer Deutsch und Geschichte sowie der Wahlbereich ihren wichtigen Platz. Die Vielseitigkeit des Fächerangebotes und die Betonung der Software-Seite machen die Informatikmittelschule gerade auch für Mädchen attraktiv!

Freifächer und Instrumentalunterricht

Als Schülerin oder Schüler der Kantonsschule Frauenfeld hast du die Möglichkeit, aus einem breiten Angebot zusätzlich Freifächer zu belegen. Ausserdem kannst du Instrumentalunterricht besuchen.

Studentafel

Eine Übersicht über die Semester und die Fächer findest du auf unserer Webseite.

Schwerpunkt Informatik

Drei Informatikfächer werden durchgehend drei Jahre lang unterrichtet:

- Im Fach Programmieren lernst du mit modernen Methoden eigenständig Computerprogramme zu schreiben. Die Datentechnik befasst sich mit dem Design und der Implementierung von Datenbanken.
- In der Technischen Informatik lernst du die Hardware und die Betriebssysteme kennen, auf denen deine Lösungen basieren, und du kannst als Web-Master deinen eigenen Server aufsetzen. Im ersten Jahr kommt eine gründliche Einführung in die Office-Suite hinzu, welche dich befähigen soll, in einem mittleren Betrieb den Anwendern zu helfen oder ihre wiederkehrenden Abläufe zu automatisieren.
- In den Fächern Projektmanagement und Organisationstheorie werden dann im zweiten und dritten Schuljahr die betriebswirtschaftlichen Erfordernisse und die Informatik miteinander verknüpft. Im letzten Schuljahr musst du auch mit einer grösseren selbstständigen Semesterarbeit zeigen, dass du das Gelernte zielgerichtet und terminbewusst zur Lösung eines bestimmten Auftrages einsetzen kannst.

→ Orientierungsabende Berufsmesse

Orientierungsabend Informatikmittelschule

2. Juli 2018

Berufsmesse Thurgau

Stand Amt für Mittel- und
Hochschulen

20.–22. September 2018

Orientierungsabend

25. Oktober 2018

Warm up: Offenes Schulzimmer 18.00 – 19.15 Uhr

Wärm dich auf und schau mit deinen Eltern zusammen vor dem
Orientierungsabend ins offene Schulzimmer.

- Scary English!
- Was ist Licht?
- Eine kurze Reise durchs Universum
- Fischst auch du die Meere leer?
- Sing mit! Ein offenes Sing-Schulzimmer
- Eine musikalische Frankreichreise
- Geschichte zum Anfassen
- Gestalte deine eigene Welt!
- «Word? Kenn ich! Word! Kann ich?»

Orientierung alle Abteilungen

19.30 – 21.00 Uhr

Wir orientieren dich über
unsere Ausbildungen.



MIT
STEPS
AUF DIE
MODERNE WELT
EINGEHEN

Betriebspraktikum

Im einjährigen Betriebspraktikum arbeitest du unter Anleitung von erfahrenen Informatikern als Juniorprogrammiererin resp. Juniorprogrammierer und lernst die betriebswirtschaftlichen Abläufe näher kennen. Das Praktikum absolvierst du entweder in einem Kleinbetrieb, einem mittelgrossen Betrieb oder in extra für IMS-Praktikanten geschaffenen Institutionen im Banken- und Softwareentwicklungsumfeld. Zudem verfasst du die individuelle Praktische Arbeit (Bereich Grundbildung) und die interdisziplinäre Projektarbeit (Bereich Berufsmatura).

Zudem gibt es eine Reihe von Zertifikaten (z.B. Webmaster SIZ), die meistens berufsbegleitend erworben werden.

Mit diesen kannst du deine Grundausbildung aufwerten.

Möchtest du nach der IMS an einer Universität oder einer Technischen Hochschule (z.B. ETH Zürich) ein Studium aufnehmen, kannst du bei entsprechendem Notenschnitt auch die Passerelle an der TSME Frauenfeld absolvieren. Sie führt nach einem weiteren Jahr zur Matura.

Abschlüsse

- **Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis
Informatikerin/Informatiker**
- **Berufsmatura Wirtschaft und Dienstleistung,
Typ Wirtschaft**

Wie weiter nach der IMS?

Hast du die Ausbildung erfolgreich beendet, so steht dir der Eintritt ins Berufsleben als Programmiererin/Programmierer offen. Die Berufsmatura verschafft dir aber auch den prüfungsfreien Zugang zu verschiedenen Studienrichtungen an den Fachhochschulen. So könntest du beispielsweise den Fachhochschulabschluss als Wirtschaftsinformatiker oder im Bereich Informatik und Kommunikation anstreben.

Ein Ort, viele Möglichkeiten Kanti Frauenfeld



GYM

Gymnasium

Am Gymnasium erwirbst du ein breites Allgemeinwissen und methodisches Können. Damit steht dir der Zugang zu allen Hochschulen und Fachhochschulen offen.

FMS

Fachmittelschule mit Fachmatura

Die FMS bereitet dich auf eine Berufsausbildung im Bereich Gesundheit, Pädagogik, Soziale Arbeit oder Kommunikation und Information vor.

IMS

Informatik- mittelschule mit Berufsmatura

Im Zentrum der Ausbildung stehen der Informatikbereich sowie Mathematik, Sprach- und Wirtschaftsfächer.

STEPS FÜR DEINE ZUKUNFT

Mit STEPS einfach besser werden!
Unser Entwicklungsprogramm fördert alle Schülerinnen und Schüler im normalen Schulalltag. Gemeinsam bauen wir auf, fokussieren und entwickeln wir.

An der Basis arbeiten

STEPS eruiert Schwächen im Vorwissen. Durch gezieltes, individuelles Coaching sorgen wir dafür, dass Defizite schnell in Eigenverantwortung aufgearbeitet werden.

Für die Zukunft bereit sein – digitale Kompetenzen

STEPS bildet und fördert die digitalen Kenntnisse. Mit dem Einsatz des eigenen Tablets in den verschiedenen Fächern fördern wir die digitalen Kompetenzen gezielt.

Einfach mitreden können – Lernsprache Englisch

STEPS führt die Jugendlichen an die Lernsprache Englisch heran. Damit sie fit für die Hochschule sind – im Unterricht und durch Lernmedien.

Individuell betreut – Standortbestimmung

STEPS begleitet von der Sekundarschule bis zur Fachhochschule! Standortbestimmungen zeigen Stärken auf und schärfen das Bewusstsein für die fachliche Leistung und die Persönlichkeitsentwicklung.

STEPS geht auf dich und die moderne Welt ein – einfach, gezielt und individuell!

www.kanti-frauenfeld.ch





MIT
STEPS

DEINE STÄRKEN
EINSETZEN

Aufnahmeverfahren

Der Eintritt in die Informatikmittelschule setzt ein bestandenes Aufnahmeverfahren voraus.

- 1. Empfehlung der Lehrpersonen der abgebenden Schule**
- 2. Standardisierter Eignungstest**
- 3. Eignungsgespräch**

Detaillierte Informationen zum Aufnahmeverfahren findest du auf unserer Webseite.

**Anmeldeschluss
Aufnahmeverfahren 2019
5. November 2018**